

Alexander Mitscherlich
Gesammelte Schriften VI
Politisch-publizistische
Aufsätze i

Herausgegeben von
Herbert Wiegandt

Suhrkamp Verlag

Inhalt

I. POLITISCHE AUFSÄTZE

Ulysses Umfahr.	n
Deutsche Zweifel an Europa	31
Maß und Ziel.	41
Kadaver-Deutschland.	44
Entwicklungsgrundlagen eines freien Sozialismus.	49
Die schwersten Stunden. t	79
Analyse des Stars.	88
Der Sozialismus und die Freiheit	95
Endlose Diktatur?.	105
Wer steht ante portas?.	132
Amnestie statt Umerziehung.	138
Das Jahr verging - was blieb?. :	140
<i>Zum Nürnberger Ärzteprozeß.</i>	142
Der Arzt und die Humanität r ^	142
Schuld und Entschuldigung	145
Vorwort zu A. Mitscherlich und F. Mielke (Hrsg.), Das Diktat der'Menschenverachtung	151
Unmenschliche Wissenschaft !	154
Absicht und Erfolg	160
Protest oder Einsicht • •	164
Von der Absicht dieser Chronik (1949).	171
Von der Absicht dieser Chronik (i960).	174
Vorwort 1977 zu A. Mitscherlich und F. Mielke (Hrsg.), Medizin ohne Menschlichkeit	187
Menschenversuche im Dritten Reich. >	189
Ein Psychologe hört die Wehrdebatte.	213
Antwort an Blank ; : :	217
Germany's Problem of Collective Shame.	220
Zur Geburtenkontrolle	226
Humanismus heute in der Bundesrepublik.	229
Stellungnahme	251
Hemmen Tabus die Demokratisierung der deutschen Gesell- schaft	252

Zuviel Gefühl, züwenig Wissen -;.-!	275
Cocteaus Witwe	278
In der Schuldfrage gleichgezogen?	283
Kommentar zu einem Goethe-Zitat über Deutschland	287
Das Achselzucken	288
Kein Wort der Entschuldigung	293
Das Porträt des Rainer Barzel	297
Auf die Couch gezerrt?	300
Stenographisches zu Ko-Mü.	303
Die Gefahr am Schöpfe fassen!	307
Vaterlose Gesellen	311
Die Internationale der Rebellierenden	318
Werden wir richtig informiert?	>...-.. 322
Vor bösen Buben bangen	326
Bund gegen studentische Untaten	•.. 329
Analysen!	• 336
»Was würden Sie Ulrike-Marie Meinhof sagen?«	340
Gedanken über einen Politiker	343

1

II. BEMERKUNGEN ZUR ZEIT

Planlose Suche nachdem" Heil	•...-.. 353
Die Lüge des naturwissenschaftlichen Zeitalters	356
»Das Menschenbild in unserer Zeit« in der Sicht der Medizin	360
Die Masse fängt in.der Familie an	369
Diagnose der Organisierten	375
Die Metapsychologie des Kömfort	'.. 394
Scheinfütteruhg	401
Befehlsdruck lind Cbrivöyreflex	411
Der Einzelne in seiner Angst	416
Der Mensch im Zeitalter der Weltraumfahrten	: 426
Erstickt die Technologie die Geisteswissenschaften?	429
Gegen die Verführungen zum Konsumzwang	•...-.... 440
Thesen zu einer Diskussion über Atheismus	442
Stirbt man zu leicht in unserer Welt der Technik?	453
Anmerkungen zur Sozialkultur	:•.. 457
Reise in ein neues Industriegebiet	• 462
Happenings - organisierter Unfug?	• 466
Die Ehe als Krankheitsursache	•.. 477
Humanismus als Konfession	488

Trauer nach Terminkalender	504
Marihuana oder: Andere Zeiten - andere Sorgen.	510
Rede auf dem Seventh European Systems Engineering Symposium.	515
Sinnieren über Schmutz	526
Anmerkungen zum Untergang der Wohlanständigkeit	546
Gilt im Auto das Gesetz des Dschungels?.	553
Die Unfähigkeit, Realitäten zu erkennen.	556
Umstrittener Leistungsbegriff.	566
Das sechste Gebot.	570
Gewissensbisse.	579
Neuerliches Nachdenken über Aufklärung	581
Ihr endet bei der destruktiven Gleichgültigkeit	596

III. JUGENDFRAGEN

»Niemandskinder«	601
Jugend ohne Bilder.	607
Aktuelles zum Problem der Verwahrlosung.	612
Gebt Raum für die Spiele und Träume.	631
Gegen Verführung.	635
Nach leerem Wahn verdrängte Gefühle.	639
Jugend in der technischen Welt	646
Bibliographie.	665

(Namenregister und Editorische Notiz am Ende von Band VII)

Alexander Mitscherlich
Gesammelte Schriften VII
Politisch-publizistische
Aufsätze 2

Herausgegeben von
Herbert Wiegandt

Suhrkamp Verlag

Inhalt

I. ZUR GESCHICHTE

Reiterbuch	u
Geschichtsschreibung und Psychoanalyse	66
Einfühlung in den Angeklagten	78
Vorwort zu Gustav Bychowski: Diktatoren	85
»Könige sind archetypische Groß-Väter«	89
Vorwort zu Helm Stierlin: »Adolf Hitler«	107
Hitler blieb ihm ein Rätsel	109

II. PSYCHOLOGISCHES

Überwindung der Angst	125
Nürnberger Trichter 1945.	131
Schuld und Seele.	136
Zur Diskussion um das »Wahrheitsserum«.	141
Ödipus und Kaspar Hauser.	151
Kritik oder Politik?.	164
Gewinn und Grenzen der Psychoanalyse.	184
Gibt es politische Neurosen?.	205
Was von der Psychoanalyse geblieben ist	211
Leib und Seele	220
Erwiderung 38 oder Die unbotmäßige Psychoanalyse	243
Einleitung zu Erik H. Erikson: »Kindheit und Gesellschaft«.	254
Das Ende einer Simplifizierung.	260
Der Reflex reicht nicht aus.	264
Bitte nicht stören"!	275
Kekules Traum.	282
Psychoanalyse nur für die Intelligenz? . 1	289
Vorwort zu Karl Menninger: »Das Leben als Balance« . . .	292
Es ist -unschicklich, alt zu werden	298
Psychologie und Soziologie in der Plastischen Chirurgie . .	302
Vorwort zu Thorkil Vanggaard: »Phallos«	306
Die verhexte Psychoanalyse.	311
Übertragung	315

Hans Jürgen Eysenck oder die Fiktion der reinen Wissenschaft	327
Aus dem Alltag der Psychoanalyse	347

III. Zu PERSONEN

Die Krise des Bewußtseins	
Zum 90. Geburtstag Sigmund Freuds	359
Ansprache im Namen der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg	364
Die störenden Illusionen	
Zum 100. Geburtstag Sigmund Freuds am 6. Mai	369
Auf der Suche nach der Identität von Leib und Seele	
Zum 70. Geburtstag Viktor von Weizsäckers	380
Anweisungen zu einer neuen Menschenkunde	
Zum Tode Viktor von Weizsäckers	386
Hans ZuUiger	390
Von der Liebe zur Wahrheit	
Zum 25. Todestag Sigmund Freuds	392
In Erinnerung an Michael Balint	395
Auch ein bürgerliches Trauerspiel	
Der Briefwechsel Sigmund Freuds mit C. G. Jung 1906-1913.	400

IV. MEDIZINISCHES

Euthanasie - neue Variation des Themas	409
Zur Krise der Menschlichkeit in der Heilkunde	413
Daseinsanalyse	418
Der Mensch leidet an seiner Zeit	441
Neurosen und Psychosen als soziale Phänomene	445
Die ziemlich unbekannte Droge »Arzt«	458
Der »genormte Patient«	467
Der Mensch in der Sicht des Arztes	472
Eugenik - Notwendigkeit und Gefahr	488
Deutsche Mayo-Klinik sozial	494
Persönlichkeit und Lebenssituation in der Behandlung des Kranken	498
Der Patient - nur ein Werkstück?	506

V. STADT UND WOHNEN

Die Unwirtlichkeit unserer Städte	515
Vorbemerkung	515
Thematischer Aufriß	516
Anstiftungen zum Unfrieden.	529
Konfession zur Nahwelt	597
Großstadt und Neurose.	609
Beitrag zur »Bochumer Erklärung«	625
Von den Unmöglichkeiten, zu Hause zu sein.	630
Vom möglichen Nutzen der Sozialpsychologie für die Stadtplanung	641
Kostspielige Tabus.	667
Die Stadt der Zukunft - sozialpsychologisch gesehen	672
Die Stadt der Zukunft - Integrative Gedanken des Mediziners.	683
Das Altenheim - ein falscher Bauauftrag?.	699
Sozialpsychologische Anmerkungen zum Bauvorhaben Heidelberg-Emmertsgrund.	704
Unsere kindische Zuversicht	718
Meditationen vor dem Reißbrett.	729
Verzicht auf den Sonnenkönig.	742
Wege in die städtische Zukunft	751
Bibliographie.	763
Personenregister.	770
Editorische Notiz	778